

Betreff: In dankbarem Gedenken an Herrn Ing. Günter Schleser (+ 15. April 2008)

Datum: Mittwoch, 16 Apr 2008

Von: Gerhard Lichtenauer (Daheim statt Heim) <info@daheim-statt-heim.at>

An: "Unterstützerliste Daheim statt Heim"



Österreichische Bürgerinitiative "[Daheim statt Heim](http://daheim-statt-heim.at)"

Initiative für ein Leben alter und behinderter Menschen
in ihrem Zuhause, in der Mitte der Gesellschaft.

"Leben und sterben wo ich hingehöre"!

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,
liebe Freunde, Interessenten und Beobachter,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit gemischten Gefühlen aus Trauer, Nachdenklichkeit aber auch Trost, Dankbarkeit und Freude gebe ich den plötzlichen Abschied meines Freundes **Günter Schleser** bekannt.

Am Dienstag, 15. April 2008 hat Günter Schleser zuhause sein Leben vollendet, er verstarb überraschend, nach relativ kurzer gesundheitlicher Krise, gestern nachmittags.

- Traurig bin ich über den unvorbereiteten Verlust seiner Gemeinschaft, ich werde den Gedankenaustausch, seine Telefonate und E-Mails vermissen.
- Neu nachdenklich bin ich über die jederzeitige Zerbrechlichkeit unseres Lebens, dieses Bewusstsein soll mein Leben immer wieder auf das Wesentliche ausrichten.
- Tief getröstet bin ich, weil der Tod dem wahren Leben nichts anhaben kann.
- Dankbar bin ich, Günter kennengelernt zu haben und in Freundschaft sein letztes Lebensjahr gemeinsamen Weges gegangen sein zu dürfen.
- Freude habe ich darüber, weil sein Hinübergehen in die neue Wirklichkeit leichter war, als es seine fortschreitende Erkrankung für viel spätere Lebensjahre befürchten ließ und Günter jetzt die völlige Freiheit genießen kann.

Günter Schleser hat bereits vor mehr als 15 Jahren als Vizepräsident des Zivilinvalidenverbandes mit jahrelangem, äußerst unermüdlichem Engagement, einen bedeutenden Beitrag für das Zustandekommen des Pflegegeldgesetzes geleistet, welches damals ein Meilenstein der Pflegesicherung in der österreichischen Behindertenpolitik war.

Ich bin Günter Schleser sehr dankbar für sein neuerliches Engagement in unserer im Jahr 2007 gemeinsam gestarteten Bürgerinitiative "Daheim statt Heim" für eine neuerliche Umsteuerung im Hilfesystem für pflege- und assistenzbedürftige Menschen.

Kurzportrait: Günter Schleser, Ing. (Jahrgang 1940):

Motto: Menschenwürde und Menschenrechte dürfen nicht durch eine gesundheitliche Beeinträchtigung ausgeschaltet werden

Seit früher Kindheit infolge fortschreitender Muskelerkrankung schwer körperbehindert, war 40 Jahre berufstätig.

Engagement im sozialpolitischen Bereich, insbesondere für die Probleme Schwerstbehinderter.

Initiator der Pflegegeldgesetze (1985 bis 1993). Ausgezeichnet vom Bundespräsidenten mit dem Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich am 19.10.1993 sowie dem Verdienstzeichen des Landes Salzburg vom 20.3.2000.



+ 15. April 2008

Mitglied im Behindertenbeirat der Stadt Salzburg, im Beirat der SGKK sowie in der Ethikkommission des Landes Salzburg.

Mitinitiator der österreichischen Bürgerinitiative "[Daheim statt Heim](#)".

Ein großes Anliegen von Günter Schleser war die Verbesserung der sozialen Rahmenbedingungen für pflegende Angehörige und Nahestehende, sowie die Etablierung von bedürfnisgerechter Pflege, Betreuung bzw. Assistenz mit echter Wahlfreiheit der Wohn- und Betreuungsform für jeden, also unabhängig von Art und Schwere der Behinderung oder dem Alter.

Eine solidarisch getragene Pflegesicherung, welche auch Menschen mit sehr hohem Pflege- und Assistenzbedarf ein Leben in Würde und Selbstbestimmung ermöglicht, wurde von Günter Schleser bis zuletzt eingemahnt.

In aufrichtiger Anteilnahme für die Angehörigen und alle, die Günter kannten,

Gerhard Lichtenauer